

HÜBNER-Gruppe präsentiert Produkt-Highlights für die Schiene

InnoTrans 2026: Lösungen für Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit

Berlin / Kassel (18. August 2026). In ihrem 80. Jubiläumsjahr präsentiert die HÜBNER-Gruppe auf der InnoTrans 2026 in Berlin ein breites Spektrum an Lösungen für die Schienenindustrie. Als Weltmarktführer für Übergangssysteme und globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche zeigt HÜBNER vom 22. bis 25. September 2026 in Halle 1.2, Stand 120, wie Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit in einem leistungsstarken Produkt-Portfolio zusammenwachsen.

HÜBNER-Highlights bei der InnoTrans

- Aerodynamik durch HÜBNER Fairing und der Übergangsstoff EcoTex für mehr Nachhaltigkeit
- HÜBNER AutoCouple System für effizientes Betriebsmanagement
- Gelenksysteme: Stabilität im Gruppen-Verbund
- HOLO IQ: Holografische Displays für Fenstersysteme
- Vollintegriertes Front-End-Komplettmodul HEFES und Produktlösungen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)
- Automatisches Radverschleiß-Ausgleichssystem HEAS und Fahrwerk-Komponenten von HEMSCHEIDT Rail
- **SensIQ**-Türsicherheitssysteme

„Seit 80 Jahren setzen wir mit unseren Komponenten und Systemen technologische Maßstäbe“, sagt Kai Mentel, Geschäftsführer der HÜBNER-Gruppe und zuständig für den Geschäftsbereich Mobility Rail. „Wir haben das Übergangssystem erfunden und führen den Weltmarkt an – weil uns der Anspruch antreibt, uns stetig zu verbessern und die Technologien von morgen zu prägen. Unser Versprechen: Wir führen Leistung, Sicherheit und Zuverlässigkeit zusammen – in energieeffizienten und nachhaltigen Produkt- und Systemlösungen.“

Der Slogan zur InnoTrans „Making Mobility Happen – Today. Tomorrow. Together.“ spiegelt das Messekonzept wider, wofür die HÜBNER-Gruppe steht. Weitere Informationen zum Messeauftritt auf der InnoTrans 2026: www.hubner-group.com/innotrans.

Das Original, mehr Erfahrung geht nicht

Im Mittelpunkt stehen Neuentwicklungen rund um das Original: das Übergangssystem, zu dem sich die HÜBNER-Gruppe eine einzigartige Kompetenz und Erfahrung aufgebaut hat. 1951 fertigte HÜBNER die ersten Faltenbälge und Gummiwülste für die Deutsche Bundesbahn – der Beginn einer starken Partnerschaft. Seit 70 Jahren verbinden HÜBNER-Übergangssysteme Zug-Waggons auf der ganzen Welt.

Das patentierte HÜBNER Fairing mit rechteckiger Wellen-Konfiguration optimiert die Aerodynamik zwischen zwei Waggonen – besonders bei hohen Geschwindigkeiten. Damit ausgestattet fügen sich Übergangssysteme nahtlos in die Zugkontur ein, eliminieren Luftverwirbelungen und reduzieren den Luftwiderstand spürbar. Das Ergebnis: Energieeinsparungen von bis zu 4 Prozent. Gleichzeitig schützt das Fairing Komponenten zwischen den Waggonen – Kabel, Leitungen und Stirnwände – zuverlässig vor äußeren Einflüssen und erhöht so die Verfügbarkeit.

Faltenbalg-Stoff EcoTex – Hoher Anspruch beim Material

Der hohe Anspruch an Nachhaltigkeit zeigt sich auch beim Material: Der innovative Faltenbalg-Stoff EcoTex besteht aus vollständig recyceltem Nylon aus Fischernetzen sowie nachhaltigen Rohstoffen auf Basis von Cellulose und Viskose.

Bei der Herstellung wird der CO₂-Ausstoß um bis zu 45 Prozent reduziert – und das vollständig lösemittelfrei. Dabei macht EcoTex keinerlei Abstriche bei Robustheit, Langlebigkeit oder Sicherheit.

HÜBNER AutoCouple System: Pionier sein im Pilotprojekt

Ein weiteres Highlight ist das HÜBNER AutoCouple System – eine innovative Lösung zur vollautomatisierten Kupplung von Übergangssystemen in Personenzügen. Betreiber können damit Zugkapazitäten schneller und flexibler an Auslastungsschwankungen anpassen, Standzeiten verkürzen und Personalkosten senken. Perspektivisch soll das System auch eine integrierte Strom- und Datenübertragung von Waggon zu Waggon ermöglichen.

„Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, Pionierarbeit zu leisten und das HÜBNER AutoCouple System im Rahmen eines Pilotprojekts erstmalig umzusetzen“, sagt Kai Mentel. „Wir sind von dem Potential unserer Entwicklung voll überzeugt und wollen gemeinsam mit Kunden den nächsten Schritt vom Funktionsmuster zur Praxisanwendung gehen.“

Gelenksysteme: Stabilität im Gruppen-Verbund

Zudem präsentiert die HÜBNER-Gruppe Lösungen aus ihrem starken Unternehmensverbund, mit denen das Zusammenspiel von Fahrzeug-Komponenten verbessert wird. Die unteren Tram-Gelenksysteme der FXpro-Serie von HÜBNER stehen für eine hohe Lebensdauer, niedrige Lifecycle-Kosten und ein ressourcenschonendes Eco-Design, das die Wiederverwendung von bis zu 98 Prozent aller verbauten Metallteile ermöglicht.

Die oberen Gelenksysteme entwickelt und fertigt HEMSCHEIDT Rail. Dreh-, Nick-, Dreh-Wank- und Dreh-Wank-Nick-Gelenke verbinden Fahrzeugsegmente sicher und flexibel – auch bei engen Kurvenradien, häufigem Beschleunigen und wechselnden Lasten. *„Unsere Lenker führen Radsätze oder übertragen Zug- oder Druckkräfte im Fahrwerk, während*

*Wankstützen den Wagenkasten bei Kurvenfahrten stabilisieren und die Neigung des Fahrzeugs reduzieren“, erklärt **Christopher Sames, Geschäftsführer von HEMSCHEIDT Rail.** „So entsteht spürbar mehr Fahrkomfort und ein stabiler, ruhiger Fahrzeuglauf.“*

Hydraulische Systeme ergänzen das Portfolio für Fahrwerk-Dynamik und Instandhaltung von HEMSCHEIDT Rail. Das Radverschleiß-Ausgleichssystem HEAS optimiert die Radlastverteilung, ermöglicht eine teilautomatische Einstellung der Federbeilage und kann so Wartungsaufwand und Standzeiten reduzieren.

Ausgezeichnete Fahrgast-Information mit holografischen Displays

Gemeinsam mit ZEISS Microoptics präsentiert HÜBNER weiter entwickelte transparente, holografische Displays für Fenstersysteme. HOLO IQ verwandelt Fenster in Bahnen und Bussen in Informationsflächen. Aktuell laufen Testanwendungen unter realen Betriebsbedingungen bei führenden Verkehrsunternehmen in verschiedenen europäischen Ländern.

*„Mit ‚HOLO IQ‘ bringen wir Informationen wie Ankunftszeiten oder Streckeninformationen aber auch Sicherheitshinweise direkt in das Sichtfeld der Fahrgäste – ohne den Blick aus dem Fenster zu versperren. Die Technologie ist platzsparend, energieeffizient und nachrüstbar“, erklärt **Konrad Brimo, Vice President Global Sales Material Solutions der HÜBNER-Gruppe.** Für die holografische Display-Technologie haben HÜBNER und ZEISS Microoptics erst kürzlich beim CNA InnovationsPreis 2026 eine „besondere Auszeichnung“ erhalten.*

Front-End-Komplettmodul – Schutz und Design zusammengedacht

Verkleidung, Kinematik, Energieabsorption, Sensorik: In dem einbaufertigen Modul HEFES vereint HEMSCHEIDT Rail ein vollintegriertes Front-End-System für Trams, Straßenbahnen und Light Rail Vehicles, das Schutz und Design konsequent zusammendenkt.

*„In unser System HEFES fließen 30 Jahre Erfahrung im Bumper-Bereich sowie erprobte Kompetenz in Verkleidung, Dämpfung und Systemintegration ein“, hebt **Christopher Sames** hervor. Gefertigt aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) oder Polyurethan erfüllt HEFES höchste Sicherheitsanforderungen und lässt sich sowohl in neue Fahrzeuge integrieren als auch zur Modernisierung bestehender Flotten einsetzen.*

Glasfaserverstärkter Kunststoff: Kompetenz aus einer Hand

Kompetenz für GFK bietet die HÜBNER-Gruppe von der ersten Konstruktionsidee bis zur Lackierung, Montage und Endbearbeitung. Über das Verbundunternehmen Gummi-Welz Polen (GWP) erhalten OEMs und Tier-1-Lieferanten GFK-Lösungen aus einer Hand.

Mit einer Vielzahl von modernen GFK-Fertigungstechnologien bietet GWP sowohl die technologische Tiefe als auch die nötigen Zertifizierungen. „GFK

vereint die Vorteile von Glasfasern und Kunststoff: Das Material ist leicht, korrosionsbeständig und hochbelastbar – eine hervorragende Lösung für die Mobilitätsbranche“, erklärt Konrad Brimo. „So profitieren unsere Kunden von unserem vielseitigen Portfolio für verschiedene Fahrzeugbereiche.“

SensIQ setzt Maßstäbe für Sicherheit beim Ein- und Aussteigen

Maßstäbe für Türsicherheitssysteme im öffentlichen Verkehr setzt HÜBNER mit der **SensIQ**-Produktfamilie. Die innovative Sensor-Technologie verhindert das Einklemmen im Türbereich, schützt Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen und reduziert so das Risiko von Unfällen und Verletzungen.

SensIQ contact schützt Fahrgäste beim Ein- und Aussteigen mithilfe eines intelligenten Einklemmschutzsystems mit Funktionsüberwachung. **SensIQ signal** ergänzt die Lösung um eine lichtgestützte Fahrgastführung: Das lichtleiterbasierte System informiert Fahrgäste über flexibel konfigurierbare Signalfarben zuverlässig über das Öffnen und Schließen von Türen.

Ein starker Partner – Viele Kompetenzen über den Verbund

„Schnell, verlässlich, auf Augenhöhe: Unser einzigartiges globales Netzwerk mit über 25 Standorten bringt Service- und Ingenieurs-Kompetenz direkt dorthin, wo unsere Kunden sie brauchen: Lokal, vor Ort“, betont Geschäftsführer Kai Mentel. „Auch um ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, stehen wir unseren Kunden zur Seite als der starke Partner für den gesamten Produkt-Lebenszyklus.“

So unterstützt HÜBNER seine Kunden nicht nur bei der Entwicklung und Integration, sondern auch dabei, die Fahrzeugflotte dauerhaft effizient und zuverlässig zu betreiben. Mehr zum Auftritt der HÜBNER-Gruppe auf der InnoTrans 2026 auch online unter: www.hubner-group.com/innotrans

HÜBNER-Gruppe

Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.

Die HÜBNER-Gruppe ist ein global agierender Anbieter von Systemen und Lösungen für die Mobilitätsbranche, die verarbeitende Industrie, Life Science und Wissenschaft. Mit den vier Geschäftsbereichen **Mobility Rail**, **Mobility Road**, **Material Solutions** und **Photonics** setzt HÜBNER weltweit Maßstäbe und deckt ein breites Spektrum an Produkten und Services ab.

Als weltweit führender Hersteller von Gelenk- und Übergangssystemen für Busse und Schienenfahrzeuge sorgt HÜBNER für sichere und flexible Verbindungen.

Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe Fahrwerktechnik, Flughafentechnik sowie Türsicherheits-, Fenster- und Dichtungssysteme.

International anerkannt ist das Unternehmen zudem als Spezialist für anspruchsvolle Lösungen aus Elastomeren wie Silikon und EPDM, Polyurethan, Glasfaserverstärktem Kunststoff, Isolations- und Verbundwerkstoffe sowie Industrietextilien wie beschichtete Stoffe. Mit modernster Laser-Technologie ist HÜBNER erfolgreich in zukunftsweisenden Bereichen wie Holografie, Krebsdiagnostik und Spektroskopie aktiv.

2025 erzielte das Unternehmen mit etwa 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 521 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Kassel ist HÜBNER an über 25 Standorten rund um den Globus vertreten.

www.hubner-group.com

Pressekontakt:

Claas Michaelis
HÜBNER-Gruppe
Heinrich-Hertz-Str. 2
34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710
press@hubner-group.com